KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 30.09.2012

Hauptwohnung gesamt: 851 Nebenwohnung gesamt: 44 Einwohner gesamt: 895
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 316

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	431	50,646	420	49,354	851	100
davon Ausländer	13	52	12	48	25	2,938
gemeldete Nebenwohnungen	21	47,727	23	52,273	44	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,273
gesamt	**452**	**50,503**	**443**	**49,497**	**895**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	26	3,055	24	2,82	50	5,875
10-19 Jahre	44	5,17	37	4,348	81	9,518
20-29 Jahre	48	5,64	39	4,583	87	10,223
30-39 Jahre	46	5,405	35	4,113	81	9,518
40-49 Jahre	61	7,168	64	7,521	125	14,689
50-59 Jahre	79	9,283	80	9,401	159	18,684
60-69 Jahre	56	6,58	48	5,64	104	12,221
70-79 Jahre	51	5,993	62	7,286	113	13,278
80-89 Jahre	19	2,233	25	2,938	44	5,17
90-99 Jahre	1	0,118	6	0,705	7	0,823
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**431**	**50,646**	**420**	**49,354**	**851**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	0,823	8	0,94	15	1,763
3-5 Jahre	12	1,41	2	0,235	14	1,645
6-15 Jahre	36	4,23	34	3,995	70	8,226
16-17 Jahre	9	1,058	11	1,293	20	2,35
18-20 Jahre	16	1,88	8	0,94	24	2,82
gesamt	**80**	**9,401**	**63**	**7,403**	**143**	**16,804**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	6	0,705	1	0,118	7	0,823
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,353	0	0	3	0,353
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	3	0,353	1	0,118	4	0,47
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	4	0,47	2	0,235	6	0,705
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	4	0,47	4	0,47
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,47	2	0,235	6	0,705
gesamt	**20**	**2,35**	**10**	**1,175**	**30**	**3,525**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	231	27,145	219	25,734	450	52,879
römisch-katholisch	115	13,514	138	16,216	253	29,73
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,118	1	0,118	2	0,235
ohne Angabe, gemeinschaftslos	84	9,871	62	7,286	146	17,156
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**431**	**50,646**	**420**	**49,354**	**851**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	164	19,271	114	13,396	278	32,667
verheiratet	220	25,852	216	25,382	436	51,234
verwitwert	25	2,938	70	8,226	95	11,163
geschieden	22	2,585	20	2,35	42	4,935
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**431**	**50,646**	**420**	**49,354**	**851**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.